INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 7

EINLEITUNG 9

1 FORMENBESTAND DES GERMANISCHEN VERBUMS 13

2 DAS GRUNDSPRACHLICHE VERBALSYSTEM 16

2.2. Perfektbildung (18); 2.3. Der Aorist (19); 2.4. Die Präsensbildungen (21); 2.5. Die Modi (23); 2.6. Das Medium (25); 2.7. Personalendungen (27); 2.8. Infinite Formen (28); 2.9. Grundsprachliche Paradigmata (29)

3 DIE GLIEDERUNG DES GERMANISCHEN PRÄSENSSYSTEMS 32

3.2. Athematische Wurzelpräsentien (32); 3.3. Thematische Wurzelpräsentien (34); 3.4. y-Präsentien (36); 3.5. sk-Präsentien (39); 3.6. Präsentien mit Nasal (40)

4 DIE GLIEDERUNG DES GERMANISCHEN PRÄTERITALSYSTEMS 43

4.2. Starkes Präteritum (43); 4.3. Schwaches Präteritum (44)

5 DAS PRÄTERITUM DER STARKEN VERBEN KLASSEN I - III 45

5.2. Der Singular des Präteritums Klassen I - III (46); 5.3. 2. Sg. im Westgermanischen (47); 5.4. Die schwache Alternante des Präteritums (48); 5.5. Das Fehlen der Reduplikation (48)

6 DAS PRÄTERITUM DER STARKEN VERBEN KLASSE VI 50

6.2. Urgermanisch **for-** *(50); 6.3. Urgermanisch* **stōþ-/stōd-** *(51); 6.4. Weitere Beispiele (52)*

7 DAS PRÄTERITUM DER STARKEN VERBEN KLASSEN IV - V 54

7.2. Urgermanisch **nēm-** *(55); 7.3. Urgermanisch* **gēb-** *(55); 7.4. Urgermanisch* **ēt-** *(57); 7.5. Besonderheiten (57)*

8 DIE SOGENANNTEN "REDUPLIZIERENDEN" PRÄTERITA 59

8.2. Typ **sezō** *(60); 8.3. Typ* **lelōt** *(62); 8.4. Typ* **hehait** *(63); 8.5. Weitere Beispiele für reduplizierende Präterita (65); 8.6. Einzelsprachliche Entwicklungen (66)*

9 DAS AUFKOMMEN DES SCHWACHEN PRÄTERITUMS 68

9.2. Charakteristica des schwachen Präteritums (69); 9.3. Theorien zum Ursprung des schwachen Präteritums (69); 9.4. Monogenese oder Polygenese (70)

10 DAS PRÄTERITUM DER PRÄTERITOPRÄSENTIEN 72

10.2. Das Präsensparadigma der Präteritopräsentien (72); 10.3. Das Präteritum der Präteritopräsentien (74)

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/860584887

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

11 DIE SOGENANNTEN "RÜCKUMLAUTENDEN" PRÄTERITA 77

11.2. Primäre j-Präsentien (77); 11.3. Der Wurzelvokalismus im Präteritum (78); 11.4. Die Herkunft des "rückumlautenden" Präteritums (80)

12 DAS PRÄTERITUM DER SCHWACHEN VERBEN KLASSEN 1-4 83

12.2. Die Präsensklassen der schwachen Verben (84); 12.3. Die Ausgänge des schwachen Präteritums (85); 12.4. Präterita des Typs *nazidōⁿ *(86)*

13 DIE BILDUNG DER MODI 88

13.2. Optativ (88); 13.3. Konjunktiv (89); 13.4. Imperativ (89)

14 DIE PERSONALKENNZEICHEN 91

14.2. Indikativ des Präsens (91); 14.3. Optativ des Präsens und Präteritums (93); 14.4. Imperativ (94); 14.5. Starkes Präteritum (95); 14.6. Schwaches Präteritum (96); 14.7. Medium (Indikativ und Optativ) (97); 14.8. Dualendungen (98)

15 INFINITE FORMEN 100

15.2. Der Infinitiv (100); 15.3. Die Partizipien (101)

16 URGERMANISCHE VERBALPARADIGMATA 104

16.2. Wurzel idg. *bher- *(105); 16.3. Wurzel urg.* *hait- *(107); 16.4. Wurzel idg.* *weid- *(109); 16.5. Wurzel idg.* *dhē- *(112); 16.6. Wurzel idg.* *stā- *(114); 16.7. Das germanische Verb für 'gehen' (116); 16.8. Wurzel idg.* *welə- *(117); 16.9. Das verbum substantivum (119)*

RÜCKBLICK UND ZUSAMMENFASSUNG 123

ANMERKUNGEN 125

BIBLIOGRAPHIE 165

INDEX VERBORUM 169